

S a t z u n g
vom 24.02.2026
über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern
der Stadt Ennepetal im Haushaltsjahr 2026
(Hebesatzsatzung 2026)

Aufgrund des § 25 Abs. 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern vom 16. Dezember 1981 (GV. NW. S. 732), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 738), der §§ 7, 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 69) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – hat der Rat der Stadt Ennepetal in seiner Sitzung am 19.02.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Einheitlicher Hebesatz für Wohn- und Nichtwohngrundstücke

Nach Maßgabe des § 2 setzt die Stadt Ennepetal ab dem 01.01.2026 einen einheitlichen Hebesatz fest.

§ 2

Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer

Die Stadt Ennepetal erhebt Grundsteuer mit folgenden Hundertsätzen des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesätzen):

1. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)

293 v. H.

2. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

1.125 v. H.

§ 3

Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer

Die Stadt Ennepetal erhebt Gewerbesteuer mit folgendem Hundertsatz des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesatz):

499 v. H.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ennepetal, 24.02.2026
Die Bürgermeisterin
gez. H e y m a n n